TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. **Nebenanlagen**

Gemäß § 23 (5) BauNVO wird festgesetzt, daß

a) Stellplätze und Garagen nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und auf den mit St/Ga gekennzeichneten Flächen zulässig sind und

b) Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO auf den Flächen zwischen den Baugrenzen und den Straßenbegrenzungslinien nicht zulässig sind.

2. **Zu erhaltende Bäume und Sträucher**

a) Die in der Flur 36 auf den Parzellen Nr. 844, 845 und 82 stehenden und im Plan besonders gekennzeichneten Bäume sind auf Dauer zu erhalten.

b) Im Kronenbereich der zu erhaltenden Bäume sind bodenverdichtende Maßnahmen unzulässig.

3. **Ausschluß von Vergnügungsstätten**

In den im Bebauungsplan ausgewiesenen Mischgebieten werden nach § 4 Abs. 5 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. 9 BauNVO die nach § 6 Abs. 2 Nr. 8 BauNVO aufgeführten "nicht kerngebietstypischen Vergnügungsstätten" ausgeschlossen.

4. **Pflanzgebot**

Im Vorgartenbereich ist je Grundstück ein kleinkroniger Laubbaum-Hochstamm anzupflanzen und auf Dauer zu erhalten.
Angepflanzt werden können: Feldahorn und Rotdorn. Dieses Pflanzgebot gilt nicht für Grundstücke, auf denen Erhaltungsgebote für Bäume und Sträucher festgesetzt sind.

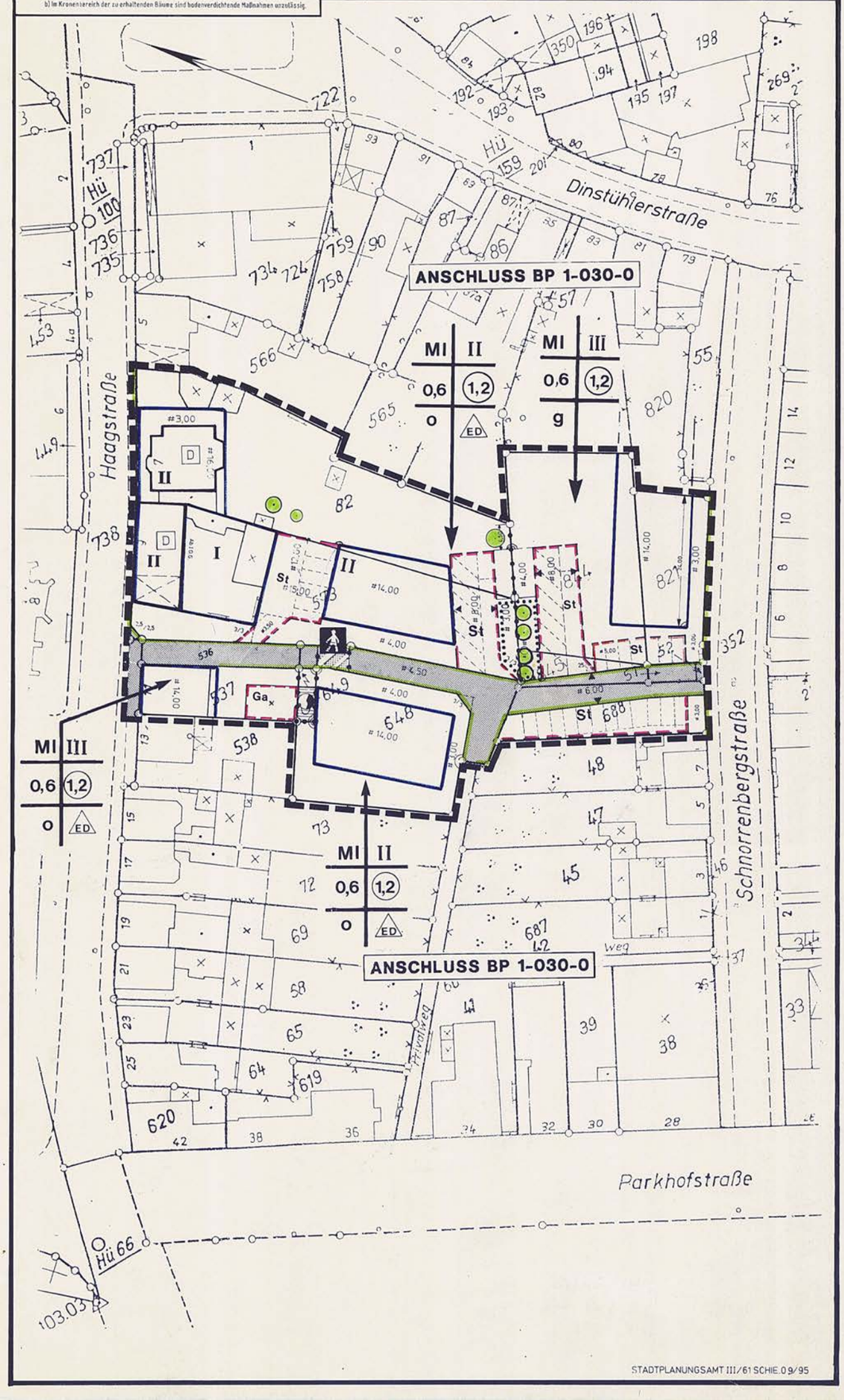
Rechtsgrundlagen:

1. Das Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253)

2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

3. Die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHIE	27.9.95		
2. FASSUNG	SCHIE	27.9.95		



STADTPLANUNGSAMT III/61 SCHIE.09/95

STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1-078-0

STADTTEIL: HÜCKELHOVEN BEZ.: HAAGSTR./SCHNORRENBERGSTR.	GEMARKUNG: HÜ.-RA. FLUR: 36
VERMERKE	**M. 1:500**

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM August 1995 ENTSPRICHT.

D. Rumpf Öff. best. Vermessungsingenieur — Hückelhoven, den 10.04.1996

Siegel — RUMPF, ÖFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

D. Rumpf Öff. best. Vermessungsingenieur — Hückelhoven, den 10.04.1996

Siegel — RUMPF, ÖFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

DER BAUAUSSCHUSS HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.05.1995 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 1.Juli 1997

Der Stadtdirektor — Müller-Dick, Dipl.-Ing.

Siegel

DER BAUAUSSCHUSS HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.05.1995 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE OFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 21.01.1996

Der Stadtdirektor — Müller-Dick, Dipl.-Ing.

Siegel

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) IN DER ZEIT VOM 02.01.1996 BIS 01.02.1996 OFFENGELEGEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996

Der Stadtdirektor — Müller-Dick, Dipl.-Ing.

Siegel

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 21.03.1996 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996

Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 10.5.96 ANGEZEIGT.
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 18.6.96 AZ.: 35.2.12-53.1-2057/96

KÖLN, DEN 18. Juni 1996
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
IM AUFTRAG

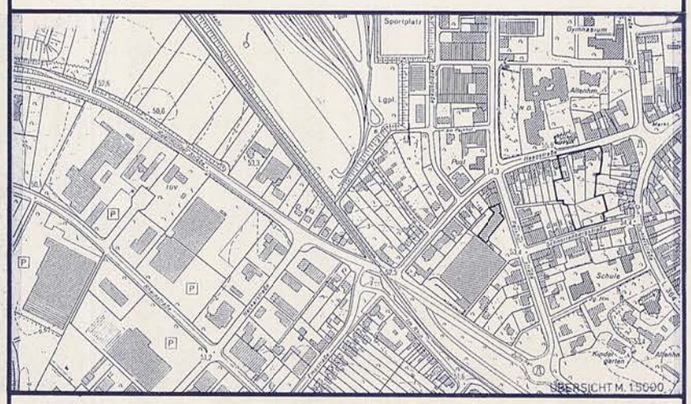
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBL. I,S 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 26.07.1996 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 14.08.1996

Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18. DEZ. 1990

- MI — MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)
- 1,2 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ § 16 u. 17 BauNVO)
- 0,6 — GRUNDFLÄCHENZAHL (§ § 16 u. 17 BauNVO)
- III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ § 16-18 BauNVO)
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE (§ 22(3) BauNVO)
- o — OFFENE BAUWEISE (§ 22(2) BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) NR 11 BauGB)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ED — NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22(2) BauNVO)
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN (§ 9 (1) NR 4 BauGB)
- St — STELLPLÄTZE
- Ga — GARAGEN
- VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
- FUSSGÄNGERBEREICH, RADWEG
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ELEKTRIZITÄT (§ 9 (1) NR 12 BauGB)
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN (§ 9(1) NR 15 Buchst b BauNVO)
- BINDUNGEN FÜR DIE ERH. VON BÄUMEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
- D — EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 9 (6) BauGB)



ÜBERSICHT M. 1:5000

STADT- PLANUNGSAMT	STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPL. 1-078-0